

## **Robert Steffen**

Robert Steffen ist als Professor für Reisemedizin an der Universität Zürich emeritiert. Dort hat er die Abteilung für Epidemiologie und Prävention übertragbarer Krankheiten und das WHO Collaborating Centre for Traveller's Health geleitet. Weiterhin ist er Adjunct Professor an der University of Texas School of Public Health in Houston.

Wissenschaftlich hat er die Epidemiologie von Krankheiten und Unfällen bei Reisenden und die dagegen wirksamen prophylaktischen Optionen erforscht. Daraus resultierten über 400 Publikationen. Die erste internationale Konferenz für Reisemedizin fand 1988 in den Räumen der ETH statt und deshalb gilt Steffen weltweit als «Vater der Reisemedizin». Er war Mitbegründer der International Society of Travel Medicine und deren Präsident, sowie später Editor-in-Chief des Journal of Travel Medicine.

Im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) war er Präsident der Eidgenössischen Kommission für Influenza / Pandemieplanung und Vize-Präsident der Eidgenössischen Kommission für Impffragen, sowie derjenigen für Bioterrorismus. Seit 2022 hat er ein Mandat als Berater zur Revision der Internationalen Gesundheitsverordnung. Bei der WHO in Genf wird er regelmässig als Experte bezüglich Reisemedizin und Massenveranstaltungen konsultiert. Bis 2020 war er zudem Vorsitzender der WHO-Notfallkommission Ebola.